Git-Workshop Fachschaft Informatik, HS Karlsuhe

Felix Bürkle

Veröffentlicht unter der CreativeCommons-Lizenz (By, Nc, Sa)







Basierend auf Material von Julius Plenz https://github.com/Feh/git-workshop

Bevor wir beginnen ...

- ▶ Wer verwendet Linux? Windows? Mac?
- Wer arbeitet gelegentlich auf der Shell?
- ▶ Wer hat momentan noch *kein* Git installiert?
- Wer kennt oder hat schon mal eines der folgenden Systeme benutzt?
 - ► CVS/RCS
 - SVN
 - Mercurial, Darcs, Perforce, Bazaar

Wer kennt Git?

Wer hat schonmal ...

- ▶ git eingegeben
- Ein Git-Repository selbst erstellt?
- ... oder geklont?
- Einen Commit gemacht?
- Per Git mit anderen Leuten zusammengearbeitet?

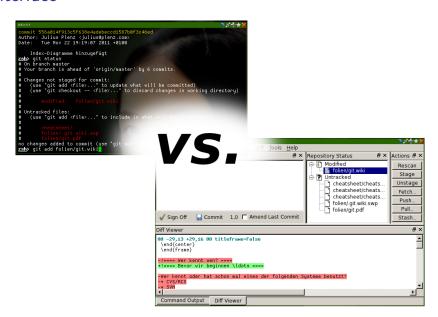
Der Plan

- Grundlegende Arbeitsschritte in Git
- Das Objektmodell eine theoretische Grundlage
- Parallele Entwicklung: Branches und Merges
- Entwicklung koordinieren: Ein Branching-Modell
- ▶ Die Geschichte umschreiben: Rebase
- Verteiltes Git: Commits hoch- und runterladen
- Verschiedene Workflows

Motivation: Warum Versionskontrolle?

- ► Sicherheit: Versionskontrolle schützt vor Verlusten
- ▶ **Dokumentation:** Wer hat wann was gemacht?
- ► **Fokussierung:** Entwicklung logisch gliedern
- ► Kollaboration: Mit anderen Leuten an den gleichen Dateien arbeiten
- ▶ **Partizipation:** Jeder kann mitmachen (GitHub etc.)

Interface



Wer bin ich? – Name und E-Mail einstellen

- ► Für alle Projekte (wird in ~/.gitconfig gespeichert)
 - ▶ git config --global user.name "Max Mustermann"
 - ▶ git config --global user.email max@mustermann.de
- ... oder alternativ nur für das aktuelle Projekt:
 - ▶ git config user.email maintainer@cool-project.org
- Außerdem, für die, die wollen: Farbe!
 - ▶ git config --global color.ui auto

Ein Projekt importieren oder erstellen

- ► Ein neues Projekt erstellt man wie folgt:
 - ▶ mkdir projekt
 - ▶ cd projekt
 - ▶ git init
- Um ein bestehendes Projekt zu importieren, »klont« man es mit seiner gesamten Versionsgeschichte:
 - ▶ git clone git@github.com:fsi-hska/git-workshop.git

Begriffsbildung

- Index/Staging Area: Bereich zwischen dem Arbeitsverzeichnis und dem Repository, in die Änderungen für den nächsten Commit gesammelt werden
- Commit: Eine Änderung an einer oder mehrerer Dateien, versehen mit Metadaten wie Autor, Datum und Beschreibung
- Repository: Eine Datenbank für Commits, dort wird die Versionsgeschichte aufgezeichnet
- Referenz: Jeder Commit wird durch eine eindeutige SHA1-Summe identifiziert. Eine Referenz »zeigt« auf einen bestimmten Commit
- Branch: Ein »Zweig«, eine Abzweigung im Entwicklungszyklus, z. B. um ein neues Feature einzuführen.

Ein typischer Arbeitsablauf

- ► Eine *datei* verändern, und die Änderungen in das Repository »einchecken«:
- 1. \$EDITOR datei
- 2. git status
- 3. git add datei
- 4. git commit -m 'datei angepasst'
- 5. git show

Index / Staging Area

- Im Index bzw. der Staging-Area werden Veränderungen für den nächsten Commit vorgemerkt
- So kann der Inhalt von einem Commit schrittweise aus einzelnen Veränderungen zusammengestellt werden

Ausgangsstellung

► Alle auf dem gleichen Stand

Working-Tree

#!/usr/bin/python
print "Hello World!"

Index

#!/usr/bin/python
print "Hello World!"

Repository

#!/usr/bin/python
print "Hello World!"

Veränderungen machen

► Veränderungen werden im Working-Tree gemacht

Working-Tree

#!/usr/bin/python

+# Autor: Felix +

print "Hello World!"

Index

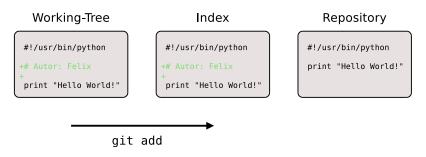
#!/usr/bin/python
print "Hello World!"

Repository

#!/usr/bin/python
print "Hello World!"

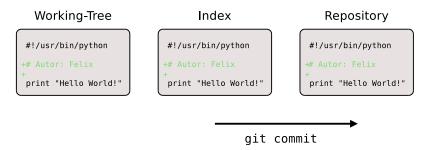
Dem Index hinzufügen – git add

lacktriangle Die Veränderungen im Working-Tree ightarrow Index



Einen Commit erzeugen – git commit

lacktriangle Alle Veränderungen im Index ightarrow Commit



Resultat

► Alle wieder auf dem gleichen Stand

Working-Tree

#!/usr/bin/python

Autor: Felix

print "Hello World!"

Index

#!/usr/bin/python

Autor: Felix

print "Hello World!"

Repository

#!/usr/bin/python

Autor: Felix

print "Hello World!"

Referenzen und ignorierte Dateien

Relative Referenzen:

- ► HEAD: Der letzte Commit (wird per git show angezeigt)
- ► HEAD^: Der vorletzte Commit
- ► HEAD~N: Der N.-letzte Commit

Informationen über das Repository erhalten

- Den jüngsten Commit im vollen Umfang anschauen:
 - ▶ git show
- ▶ Die gesamte Versionsgeschichte, die zum aktuellen Zustand führt, anzeigen:
 - ▶ git log
- Was hat sich verändert?
 - ▶ git diff
- Das Repository visualisieren:
 - ▶ gitk
 - ▶ gitg
- ... oder textbasiert:
 - ▶ tig

Änderungen rückgängig machen

Einen neuen Commit erstellen, der eine alte Änderung rückgängig macht:

▶ git revert commit

Den Index zurücksetzen:

▶ git reset HEAD

Den Zustand von vor zwei Commits wiederherstellen:

▶ git checkout HEAD~2

Die letzten zwei Commits unwiederbringlich löschen:

▶ git reset --hard HEAD~2

Branches: Abzweigungen

Wir arbeiten schon die ganze Zeit im master-Branch!

Was genau sind Branches? – Nichts anderes als Referenzen auf den jeweils obersten Commit einer Versionsgeschichte.

Branches ...

- erstellen: git branch name
- ▶ auschecken: git checkout name
- ▶ erstellen und direkt auschecken: git checkout -b name
- ▶ auflisten: git branch -v
- ▶ löschen: git branch -d name

Idealisierter Workflow: Ein Branch pro neuem Feature oder Bugfix.

Beispiel: Zwei Branches

Zwei Branches erstellen, und auf jedem einen Commit machen. Dann das Resultat in gitk anschauen.

- ▶ git branch eins
- ▶ git checkout eins
- Commit machen
- ▶ git checkout master
- ▶ git checkout -b zwei
- Commit machen
- ▶ gitk --all

Beispielprojekt: Was wollen wir speichern

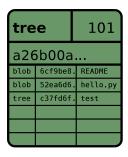
Angenommen, wir wollen folgendes Verzeichnis speichern:

```
/ hello.py
README
test/
test.sh
```

Objektmodell

- ▶ Blob: Enthält den Inhalt einer Datei
- Tree: Eine Sammlung von Tree- und Blob-Objekten
- ► Commit: Besteht aus einer Referenz auf einen Tree mit zusätzlichen Informationen
 - Author und Commiter
 - Parents
 - Commit-Message

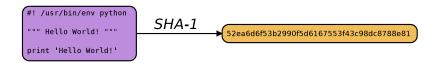




commit		245
e2c67eb		
tree	a26b00a	
parent	8e2f5f9	
commiter	Valentin	
author	Valentin	
Kommentar fehlte		

SHA-1 IDs

- Objekte werden mit SHA-1 IDs identifiziert
- Dies ist der Objekt-Name
- Wird aus dem Inhalt berechnet
- ▶ SHA-1 ist eine sogenannte Hash-Funktion; sie liefert für eine Bit-Sequenz mit der maximalen Länge von $2^{64}-1$ Bit (≈ 2 Exbibyte) in eine Hexadezimal-Zahl der Länge 40 (d. h. 160 Bits)
- ▶ Die resultierende Zahl ist eine von $2^{160} (\approx 1.5 \cdot 10^{49})$ möglichen Zahlen und ziemlich einzigartig

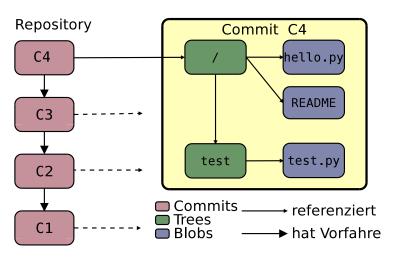


Objektverwaltung

- Alle Objekte werden von Git in der Objektdatenbank (genannt Repository) gespeichert
- ▶ Die Objekte sind durch ihre SHA-1 ID eindeutig adressierbar
- Für jede Datei erzeugt Git ein Blob-Objekt
- Für jedes Verzeichnis erzeugt Git ein Tree-Objekt
- ► Ein Tree-Objekt enthält die Referenzen (SHA1 IDs) auf die in dem Verzeichnis enthaltenen Dateien

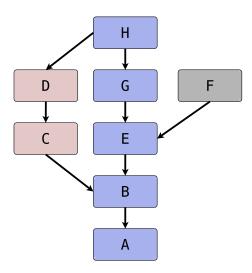
Zusammenfassung

Ein Git-Repository enthält Commits; diese wiederum referenzieren Trees und Blobs, sowie ihren direkten Vorgänger



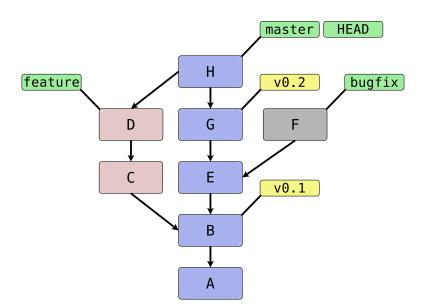
Commit Graph

Ein Repository ist ein *Gerichteter Azyklischer Graph* Engl.: Directed Acyclic Graph (DAG)



Branches und Tags

Branches und Tags sind Zeiger auf Knoten in dem Graphen.



Graph-Struktur

- ▶ Die gerichtete Graph-Struktur entsteht, da in jedem Commit Referenzen auf direkte Vorfahren gespeichert sind
- Integrität kryptographisch gesichert
- Git-Kommandos manipulieren die Graph-Struktur

Merging: Branches Zusammenfügen

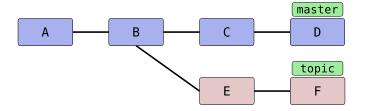
Simple Merge:

▶ git merge neues-feature

Fast-Forward Merge:

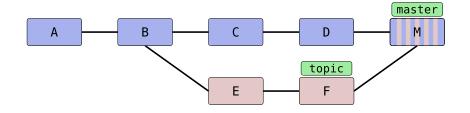
Wird topic in master gemerget und topic basiert auf master, dann wird kein Merge-Commit erstellt, sondern nur der Zeiger »weitergerückt« bzw. »vorgespult«.

Vor dem Merge



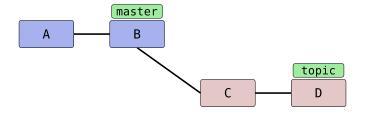
▶ topic ist fertig und soll in master integriert werden

Nach dem Merge



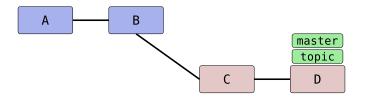
▶ Im master ausführen: git merge topic

Vor dem Fast-Forward



▶ In master hat sich nichts getan, topic ist fertig

Nach dem Fast-Forward



master wird »weitergerückt«, bzw. »vorgespult«

Hilfe, Konflikte!

Bei einem merge kann es zu Konflikten kommen. Wie geht man damit um?

- ▶ \$EDITOR konfliktdateien
- ▶ git add konfliktdateien
- ▶ git commit -m "Merge-Konflikt behoben"

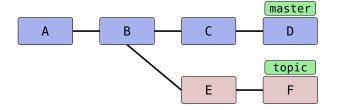
Das Unterfangen abbrechen:

▶ git reset --hard HEAD

Einen Commit ändern

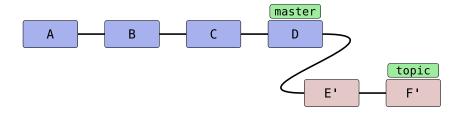
- Commit ändern = Neuen Commit erstellen, alten wegschmeißen
- ▶ Den letzten Commit (HEAD) ändern:
- 1. \$EDITOR datei
- 2. git add datei
- 3. git commit --amend
- Tiefer liegende Commits (HEAD~1 etc.) können so nicht geändert werden!

Vor dem Rebase



topic soll auf der neusten Version von master basieren

Nach dem Rebase



▶ git rebase master topic

Rebase: Auf eine neue Basis bauen

▶ **Rebase**: Einen Branch auf eine »neue Basis« stellen.

master als neue Basis für topic

git checkout topic git rebase master

Alternativ

git rebase master topic

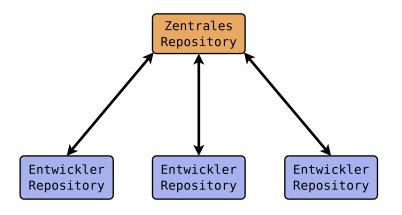
Rebasing: eine Warnung

- ▶ Wichtig: Man darf *niemals* Commits aus einem bereits veröffentlichten Branch auf dem also womöglich Andere ihre Arbeit basieren durch git rebase verändern!
- Daher: Nur Unveröffentlichtes gegen Veröffentlichtes rebasen:
 - ▶ git rebase origin/master
 - ▶ git rebase v1.1.23

Hinaus in die weite Welt!

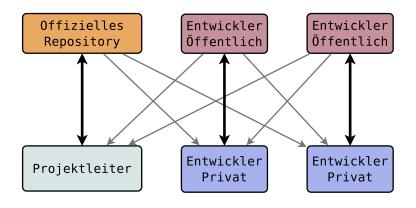
- Wir wollen unsere Arbeit mit der anderer Entwickler austauschen!
- ▶ Durch die verteilte Architektur von git braucht es keinen zentralen Server zu geben.
- ▶ Das Entwicklerteam muss sich auf einen *Workflow* einigen:
 - Shared Repository
 - Maintainer/Blessed Repository
 - Patch-Queue per E-Mail
 - ... oder auch alles durcheinandergemixt.

Zentralisiert



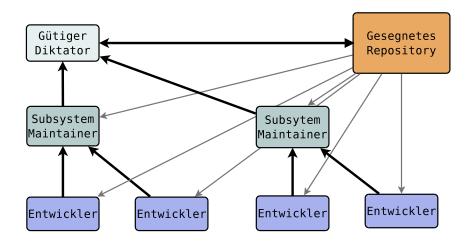
- ► Ein einziges zentrales Repository
- Alle Entwickler haben Schreibzugriff

Öffentliche Entwickler-Repositories



- Ein öffentliches Repository pro Entwickler
- Der Projektleiter integriert Verbesserungen

Patch-Queue per Email



Stark vom Kernel und Git selbst verwendet

Remote Repositories / Remote Branches

Remote Repositories verwalten:

- ▶ git remote -v
- ▶ git remote add name url
- ▶ git remote rm name
- ▶ git remote update
 - Fragt bei allen Remote Repositories an, ob es neue Commits gibt. (Eigene Commits werden durch dieses Kommando nicht veröffentlicht!)

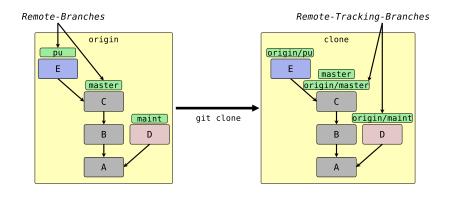
Details der Repositories ändern (z. B. Vertipper):

▶ \$EDITOR .git/config

Remote Branches auflisten:

▶ git branch -r

Remote Branches vs. Remote Tracking Branches



Fremden Code holen, eigenen versenden

Aus einem anderen Repository neuen Code »ziehen«:

- ▶ git pull remote branch
 - ▶ git pull blessed master

Was hinter den Kulissen passiert:

- 1. git fetch remote branch
- 2. git merge remote/branch

Eigene Commits »pushen« oder per E-Mail senden:

- ▶ git push remote branch
- ▶ git format-patch seit-wann

Konventionen

- Wiederholter Einsatz von git pull erzeugt viele unnötige Merges
- Konvention:
 - Nicht im master entwickeln
 - ▶ git remote update, master *immer* Fast-Forwarden
 - ► Eigene Branches per merge in master integrieren

FF-Merge erzwingen

```
git merge --ff-only origin/master
git config --global alias.fm 'merge --ff-only'
```

GitHub - "Social Coding"

- GitHub stellt Git-Repositories zur Verfügung
 - Kostenlos und viel genutzt
 - Web-basiertes Interface
 - Aktionen "Fork", "Follow" und "Watch"
- Account erstellen:
 - ightharpoonup ightharpoonup http://www.github.com
 - Authentifizierung per SSH-Schlüssel (ggf. erstellen)
- ► Ein eigenes Repository hochladen:
 - Repository auf GitHub erstellen
 - pgit remote add github
 ssh://git@github.com:user/projekt.git
 - ▶ git push *github* master

HSKA und der Proxy

- ssh LocalForward
 - \$ ssh -L 9222:github.com:22
 \$USER@login.hs-karlsruhe.de
 - pit clone ssh://localhost:22/fsi-hska/git-workshop.git
- SSH-ProxyCommand
 - CL: ssh -o ProxyCommand="ssh -W %h:%p mami1042@login.hs-karlsruhe.de" git@github.com
 - ssh-config: ProxyCommand ssh -W %h:%p mami1042@login.hs-karlsruhe.de
- http.proxy in der git-config
 - pgit config -global http.proxy http://mami1042:PASSWORD@proxy.hs-karlsruhe.de:8888
- ssh-Tunnel mit tsocks oder sshuttle (linux-only)

Kür: Was noch fehlt

- ► Rebase
- ▶ git stash
- ► Remote Branches löschen
- ▶ Git-Aliase
- ► Tags
- Reflog

Danke!

Vielen Dank für eure Teilnahme!

Fragen und Feedback gerne persönlich oder per Mail:

mail@nicidienase.de



Rebase Interaktiv

- Das ist Advanced Git Magic und will geübt sein!
- ► Rebase-Prozess anhalten, Commits »mittendrin« ändern, weiterlaufen lassen

Interaktives Rebase

git rebase -i master topic

- Anwendungsfälle nur lokal und für die eigenen Commits
 - Patch-Serie neu strukturieren
 - ► Typos aus den eigenen Commits entfernen
 - Offensichtliche Fehler glattbügeln

Rebase Interaktiv: Beispiele

Zwei Commits zusammenfassen

git rebase -i HEAD~n

 \rightarrow pick des zweiten Commits durch fixup ersetzen

- ▶ Einen Commit verschieben: Die Zeilen vertauschen
- ▶ Einen Commit editieren: mit edit markieren
- ▶ Einen Commit aufteilen: Siehe Cheatsheet

Whitespace und EOL

- Was ist kaputter Whitespace?
- ▶ git diff --check $(z. B. \rightarrow Hook)$
- Zeilenende: Windows (CRLF) vs. UNIX (LF)
- core.eol bestimmt, was zu tun ist: lf, crlf oder native
- Git-Attribut text für Dateien, die automatisch konvertiert werden sollen
 - echo '*.c text' > .gitattributes
- core.safecrlf: Konvertierung verbieten, wenn ein Mix aus CRLF und LF vorhanden ist
- Mehr Infos: gitattributes(5)